

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung IV, No. 27

Edelste Neigung vertrauter Gemüter

(Menuet)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1745

Gesang

1. E - del - ste Nei - gung ver - trau - ter Ge - mü - ter,
dass wir beim An - wuchs der grö - ße - sten Gü - ter,

Klavier

5. Freund - schaft, du machst und ver - schaf - fest al - lein,
mit - ten auch un - ter Be - trüb - nis und Pein,

musicalion
klicken für mehr

10. zwar un - ter - schie - den, den - noch zu - frie - den

14
mit dem Ver - häng - nis un - aus - ge - setzt sein. 1. 2. sein.

2. Wenn nun gleich mancher so viel noch besäße,
 Als er bereits schon im Überfluss hat,
 Wenn er gleich immer auch tränke und äße;
 Würd' er vor sich doch nichts weiter, als satt.
 Wo Damon scherzet,
 Orestes herzet,
 Hat das Vergnügen alleine nur statt.

3. Lieber verwünscht' ich mich garnicht zu leben
 Als ich mich wollte, durch mürrischen Sinn,
 Meiner vertraulichen Freunde begeben.
 Freundschaft ist besser, als aller Gewinn.
 Denn die bestehet,
 Wenn der vergehet,
 Und ich auch selber nicht weiter mehr bin.



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Edelste Neigung vertrauter Gemüter Nr. 27 Abt. 4](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)